

Der Preis lohnt sich

Lukas 9,57-62

Einstieg

Jesus, endlich einer, der das lebt, was andere nur träumen. Von Dorf zu Dorf ziehen, jeden Tag neue Leute kennenlernen, von Wildfremden zu Partys eingeladen werden und dabei lauter große und kleine Wunder erleben. Ein Abenteurer, dem man Fragen stellen möchte, weil alle wissen, dass er tatsächlich Antworten kennt. Antworten auf das Leben, Antworten, die wirklich bewegen. Er ist ein Aussteiger im ganz großen Format. Kein Wunder, dass viele auch gerne aussteigen und mit ihm ziehen würden. Doch so einfach scheint das nicht zu sein. Er nimmt nicht jeden einfach so billig mit.

Bibeltext lesen

Fragen zum Bibeltext

- Verse 58, 60 & 62: Sind das Absagen, Warnungen, Korrekturen, jedes Mal etwas Anderes, oder wie würdest du es bezeichnen?
- Vers 60: Tote können nicht mehr graben. Was meint Jesus hier?
- Es ist ein Unterschied zwischen damals und heute. Damals konnten die Leute tatsächlich mit Jesus von Dorf zu Dorf unterwegs sein, heute nur noch mit seinem Geist. Würdest du deshalb sagen, dass die Aussagen von Jesus nur in diese bestimmte Zeit und Situation passen? Wenn wir heute Jesus nachfolgen wollen, dann ja nicht zu den gleichen Bedingungen, wie die Leute damals, oder doch?
- Würdest du sagen, dass Nachfolge heute immernoch einen so heftigen Preis kostet? Warum?

Fragen zum Weiterdenken

- Die Leute, die Jesus wegschickt, hatten gute Gründe. Bedeutet das „nicht mit Jesus laufen“ für sie das Ende des Christseins?
- Damals ist Jesus auf dem Weg nach Jerusalem und zu seiner Kreuzigung gewesen. Wohin denkst du geht er heute?
- Wenn jemand heute Christ werden – also nachfolgen – will, würdest du ihm ähnliche Antworten geben, wie Jesus diesen Menschen damals?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Betet für Leute, die denken, dass der Preis der Nachfolge zu hoch sei.
- Dankt für euren eigenen Weg mit Jesus.

Kurz erklärt

Vers 58:

Menschensohn: Der Begriff »Menschensohn« kommt aus dem Hebräischen. Dort bedeutet er zunächst einfach »Menschenkind«, also Mensch.

Im Alten Testament taucht der Begriff aber auch in einem besonderen Sinn auf und meint dann eine übermenschlich-himmlische Gestalt. In einer prophetischen Vision im Buch Daniel ist der Menschensohn die Person, die nach dem Gericht Gottes am Ende der Zeit über die Welt herrscht (vgl. Daniel 7,13).

In Markus 10,45: Der Menschensohn gibt sein Leben hin, um die Menschen von ihrer Schuld zu befreien, d.h. der Richter stirbt für die, die einmal vor seinem Gericht stehen werden. (Auszug aus Basisbibel Erklärungen)

Reich Gottes:

... meint nicht einfach nur den Himmel, sondern den Ort, an dem Gott regiert. Jeder Christ ist damit Träger des Reiches Gottes, denn in ihm regiert Gott. Wir bringen das Reich Gottes überall dorthin, wo wir hingehen.

EC-Sachsen - zum Vormerken

29.04 - 01.05. Jugendleitertraining in der Hüttstattmühle